Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

34. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 28. Juli 1898. Nummer 30.

COLUMBIA UND HARTFORD BICYCLES,
"STANDARD DER WELT."
Scranton Agentur: No. 243 Wyoming Avenue.
$21 bis $125. KELLUM & CONRAD.

Alle auswärtige Stuben.—Amerikanischer Plan, $2 den Tag.

HOTEL RUDOLPH,
Amerikanischer und Europäischer Plan.
Ecke Penn Ave. und Spruce Str.,
Rudolph Blöser, Eigenthümer.
Fred. D. Congdon, Verwalter.
Scranton, Pa.
Alle modernen Einrichtungen. Elektrisches Licht, Dampfheizung. Fahrstuhl und hübsche „Sample" Stube.

Schluß Tage.

Der Schaukelstuhl Verkauf neigt sich seinem Ende zu. Ihr besser kommt und das sehr schnell. Vielleicht begreift Ihr nicht, daß dieser Verkauf ein echter ist und daß die Waaren billig geben. Wenn so, kommt und wir werden Sie überzeugen. Laßt diese Gelegenheit nicht vorbei gehen—sonst wird es Ihnen leid thun.

Bambus Armstühle.
In verschiedenen Farben, Rücken und Sitz mit Japanesischer Waare gepolstert. Werth $5, für $3.90.

Eine Partie,
Feine zehn und zwölf Dollars Rockers gehen zu $7.50.

Taborets.
Gebeizte Bambus Taborets die zu $2.50 verkauft werden sollten sind da zu $1.50.

Colonial Rockers.
Mahagony Finish. Hohe Arme und Rücken. Sattel Sitz. Werth $5, für $2.25.

Golden Eichen.
Mahagony Finish oder golden Eichen Rockers in Flemischer Tapestrie gepolstert und $7.50 werth, für $4.75.

Mahagony Rockers.
Gepolsterter Sitz und Rücken. Werth $7.25, für $5.25.

—0—

Siebecker und Watkins,
406—408 Lackawanna Avenue.

Eine Blech-Ausstellung und eine Geschichte.

Daß Blechwaaren sehr niedrig im Preis waren, ist unzweifelhaft; daß wir sie noch weiter herabgedrückt haben, ist unnöthig zu erklären.

Wasch-Kessel.
100 schweres Blech Waschkessel, gut gemacht geschützten Enden, guten Griffen, No. 9 Größe, sind da und werden verkauft zu.....29 C

Mit ihnen sind galvanisirte Tubes mit Drahtenden, größte Größe zu.....64 C

Scheeren.
500 Nickelplattirte Scheeren. Versender sandte zu viele durch einen Fehler. Euer Vortheil und dessen Verlust, darum gehen sie zu je.....10 C

Kaffee Kessel.
Ein, einundeinhalb, zwei drei und vier Quart werden lange halten und kosten so wenig wie.....10 C

Eß Kessel.
Bestes Blech, hat patentirtes Ohr um Deckel steif zu halten und einen Deckel, den wir garantiren, daß er nicht rinnen wird; gute Größe, 19 C

Wasch Pfannen.
Irgend welche Größe; einer speziell hält 14 Quarts, ist gut gemacht und geht schnell zu..10 C

Das Ben Hur Fahrrad wird in ein oder zwei Tagen verschenkt werden. Warum nicht an Sie oder einen Freund? Eine Stimme mit jedem 4 Cents Ankauf.

—0—

Der große 4 Cts. Laden,
J. H. Ladwig, Eigenthümer. 310 Lackawanna Avenue.

Sachen für Sommer-Behaglichkeit!

Wenn Ihr noch nicht unseren Laden besucht habt, um eure Sachen für Sommer Behaglichkeit anzukaufen, so sollt Ihr dieses jetzt thun, so lange der Vorrath vollständig ist. Wir geben Ihnen die Versicherung, daß kein andere Eisenwaaren Handlung eine so große und vollständige Linie führt. Gewiß habt Ihr Gebrauch für einen oder anderen der folgenten Waaren.

Vergitterung.
Für Fenster und Thüren, die eure Stuben kühl und angenehm halten und den Fliegen, Mosquitos und anderen Insekten den Eingang verhindern.

Gummi Schlauch.
Zur Bespritzung des Gartens und Grasplatzes, dieselben wachsen machend und zugleich die Luft um's Haus kühlend

Refrigeratoren.
Die eure Eßwaaren erhalten und es auch ermöglichen, einen gekühlten Trunk en Hand zu halten.

Hängematten.
Behagliche Ruhe gewährend für euren müden Körper nach den Anstrengungen eines heißen Sommertages.

Gas Oefen.
Welche es ermöglichen, daß die Hausfrau ihre Arbeit verrichtet, ohne den ganzen Tag Feuer zu halten und durch die Hitze zu leiden.

Ice Cream Freezers.
Nichts ist angenehmer während der heißen Jahreszeit, als ein hübscher Teller Gefrorenes, welches mit wenig Trubel und Unkosten durch einer unserer Freezer gemacht werden kann, die wir in allen Größen an Hand haben.

Haushaltungs Waaren.
In größter Auswahl für alle Zwecke. Sie sollten gesehen werden, um Anerkennung zu finden, da unser Vorrath zu groß ist, um weitläufig anzuführen.

Eisenwaaren.
Unsere Behauptung—der moderne Eisenwaarenladen—ist vollständig bestätigt durch den großartigen Vorrath und umfängt alles in dieser Branche. Handwerker sollten unser elegantes Assortement unbedingt besichtigen.

—0—

Foote & Shear Companie,
119 Washington Avenue.

Wochenblatt Office für **Druckarbeiten** jeder Art und mäßig.
511 Lackawanna Avenue.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Ein Zweig des Hufschmiede Verbandes der Ver. Staaten ist am Samstag Abend hier gegründet worden.

— Die Cummings Lake Water Supply Companie von hier, Kapital $10,000, hat von Staatsdepartement einen Freibrief erhalten.

— Dr. Rothermel's Ausstellungskasten vor der Wyoming National Bank wurde Mittwoch Morgen um $300 werth Material bestohlen.

— Der Slowacke John Tratuny wurde am Montag in der Dodson Mine der Plymouth Kohlen Co. augenblicklich durch einen Kohlenfall getödtet.

— Ein Feuer, das am Montag Nacht im No. 1 Schacht der Kingston Kohlen Co. zu Edwardsville ausbrach, verursachte nicht wenig Aufregung, doch gelang es einer Eimerbrigade, es zu bewältigen.

— Barney Cohen, ein Gemeiner in Co. E des 9. Regimentes, starb am Freitag Abend in Chickamauga nach zweiwöchentlicher Krankheit am Nervenfieber und wurde am Montag hier mit militärischen Ehren beerdigt.

— Am Dienstag gegen Abend, als der Treiber Samuel Pond mit einem Wagen der Pocono Eis Companie die Valley Geleise an Hazle Straße kreuzen wollte, wurde der Wagen von einem Zuge getroffen und zertrümmert; Pond und die Pferde entkamen ohne Verletzungen.

— Charles, das 5jährige Söhnlein der Eheleute Nicholas Cronauer von Hill Straße, fiel am Montag in einen Kessel kochender Seife und erhielt dadurch böse Brühwunden an den Beinen; seine Mutter bemerkte seine Gefahr zeitig genug, um den Kleinen vor gefährlichen Verletzungen zu retten.

— Herr Adam Hausam von Lehigh Straße, ein allgemeiner geachteter und bekannter Bürger unserer Stadt, der sich vor Jahresfrist eine schwere Erkältung zuzog, die in galoppirende Schwindsucht ausartete, ist am Montag Abend seinem Leiden erlagen und wird heute Nachmittag beerdigt werden. Der Verstorbene erreichte das Alter von 46 Jahren und wird von seiner Gattin und drei Kindern überlebt.

Pittston.

— Der Laden von Jenkin & Co. zu Exeter ist am Mittwoch Morgen um $200 Baargeld, 6 goldenen und silbernen Uhren und anderen Schmuckfachen bestohlen worden.

— Der Junge Joseph Kresge von Mill Straße badete sich am Samstag Abend unterhalb der oberen Brücke, als er einen Krampfanfall befam. Ein anderer Knabe Namens Healey folgte seinen Hülferufen und zog ihn wieder unversehrt aus dem Wasser.

— Bei einem Saufgelage in der George Lakonas Wohnung zu West Pittston am Samstag Abend, erhielt Anton Wiskawitsch von Montgomery Straße eine böse Schnittwunde an der Hand, doch verweigert er weitere Auskunft über den Vorgang.

— Ein Versuch wurde früh am Sonntag Morgen gemacht, die Wohnung des John Loughney an Pine Straße mittels Dynamit in die Luft zu sprengen. Die Familie und Nachbaren wurden durch die Explosion erschreckt, doch sonst kein sehr großer Schaden angerichtet.

„Doktor Klaus."

Die am vergangenen Sonntag stattgefundene Vorstellung, „Die Lieder des Musikanten", in der Musik Halle, war ausgezeichnet, wie nicht anders zu erwarten war und der Beifall, den die Aufführung fand, ein ungetheilter. Der kommende Sonntag bringt für hier eine Novität und zwar das preisgekrönte Lustspiel „Doktor Klaus," von dem ausgezeichneten Dichter Adolyf L'Arronge. Das Stück ist ein Meisterwerk und hat an dem Wallnertheater in Berlin 300 Aufführungen hintereinander erlebt. Der Inhalt ist so recht aus dem Leben gegriffen und wechseln ernste und heitere Scenen in bunter Menge.

Von der Südseite.

☞ Ein neuer Träger bedient diese Woche anfangend, die Südseite Leser des „Wochenblatt" und möglicherweise wird einer oder der andere vermißt. In einem solchen Falle bitten wird um sofortige Benachrichtigung.

Im engen Freundeskreise feierte gestern Abend Herr Otto Stöckel seinen 27. Geburtstag.

Bei den Eheleuten Wm. Jansen von Prospect Avenue, stellte sich am Donnerstag ein Söhnlein ein.

Bei Herrn und Frau Lorenz Haberstroh von Cedar Avenue stellte sich gestern ein allerliebstes Mädchen ein.

Der jugendliche Sohn des Henry Kolb von Elm Straße ist zu Minooka am Sonntag beerdigt worden.

Pfarrer F. A. Schreiber von Mansfield, O., befindet sich zum Besuch bei seinen Eltern an River Straße.

Ein Prachtmädel stellte sich am Donnerstag bei Herrn und Frau Henry Armbrust, jr., von Cedar Avenue ein.

Frl. Maggie und Lulu Schantz von Brooklyn, befinden sich als Gäste bei ihrer Tante, Frau Schantz von Cedar Avenue.

Louise, das 5 Monate alte Töchterlein der Eheleute Fred. L. Schneider von Birch Straße, starb am Dienstag Abend und wird heute beerdigt.

Katie, die jugendliche Tochter der Eheleute Michael Horn von Ham Court, starb am Freitag und wurde am Montag im Kathedrale Friedhofe beerdigt.

Eine zwei Monate alte Tochter der Eheleute Charles Miller von Alder Straße, wurde am Sonntag im deutschen kath. Friedhofe auf der Westseite zur letzten Ruhe getragen.

Zwei Knaben, Söhne von Fred. und Jakob Mack, brachten am Donnerstag eine Dynamitpatrone zum Explodiren, wobei Albert, Sohn des Jakob Mack, bös, der andere Junge leicht verletzt wurde.

Feuerchef P. J. Hickey, der vor mehreren Wochen nicht unerheblich verletzt wurde und seitdem Dienstuntauglich war, ist jetzt wieder so ziemlich hergestellt und nahm am Montag seine Beschäftigung auf.

Michael Metz von Kirst Court, machte am Sonntag im Dusel einen Angriff auf seine Frau und wurde auf deren Beschwerde arretirt; er versprach am Montag besseres und wurde dann vom Aldermann entlassen.

☞ Durch Schlafwaggons und Tag Coaches, New York nach Chicago, auf dem D., L. & W. Zuge No. 5 und Zuge No. 7. Niedrigste Raten, superbe Eßwagen Bedienung, schnelle Fahrt, elegante Ausrüstung. 27,3

Die Polizisten Zang und Boland fanden am Montag Abend im sog. Orchard einen stark angetrunkenen Mann, der am Dienstag sich als Frank Smith von Great Bend zu erkennen gab und erklärte, daß ihn jemand während der Trunkenheit um $80 erleichtert hatte.

Eine junge Dame, die ihren Namen verweigerte, sprang am Sonntag Abend an Pittston Avenue, als ihr die Börse entfiel, von einem schnell laufenden Straßenbahnwagen und erhielt dabei recht schmerzhafte Verletzungen, sodaß sie in einer Kutsche heimgenommen werden mußte.

Moltke Kastell No. 268, N. v. G. A., wird am nächsten Sonntag in den Meadows bei No. 5 ein Waldfest abhalten. Ein Clam Bake und Erfrischungen jeder Art werden nicht verfehlen, ihre Anziehungskraft auszuüben. Wagen fahren jede halbe Stunde von Willow Straße und Pittston Avenue ab.

Das am Donnerstag im Central Park abgehaltene Pic Nic und Kinderfest des Scranton Turnvereins verlief auf angenehmste Weise, hätte aber etwas besser besucht sein können. Die der Festlichkeit vorausgehende Parade der Kinder, alle mit wehenden Fahnen, erregte auf der Marschlinie allgemeine Aufmerksamkeit.

Der Wirth John Wölkers wurde am Freitag unter $1,000 Bürgschaft gestellt, $300 für Angriff und Schlägerei, $500 für ungesetzlichen Verkauf und $200 für Sonntagsverkauf. Er hatte am Tage zuvor mit mehreren Kerlen Streit, die während seiner Abwesenheit es sich bei ihm gut munden ließen, aber nichts bezahlten. Er griff einer derselben an und seine Verhaftung war die Folge.

Ein Pittston Straßenbahnwagen rannte am Dienstag Nachmittag bei Greenwood in einen vorbeifahrenden Kohlenzug, doch wurde nur der vordere Theil des Bahnwagens durch den Zusammenstoß beschädigt und die sechs Passagiere und Angestellten entkamen unverletzt. Der Motormann hatte die Controlle den Bahnwagens verloren, da die Schienen naß waren.

Zwischen den Fruchtverkäufern Joe Squeele und Tony Banotti existirt schon einige Zeit Geschäftsneid und am Montag kam es zu einem Handgemenge, wobei Tony ein schwarzes Auge erhielt; er sprang hierauf in seine Bude, ergriff ein Messer und einen Revolver und wollte dem Joe den Garaus machen, doch dieser hatte Gefahr gewittert und ergriff ohne Zeitverlust das Weite und Blutvergus wurde dadurch verhindert.

Eine unbekannte Person drang am Samstag Nacht in die Scheune des Herrn Christ. Urbuteit an Pear Straße und nahm dessen Pferd und Kutsche und verschwand damit. Herr Urbuteit entdeckte seinen Verlust kurze Zeit nachher und verbrachte Sonntag auf der Suche nach dem frechen Diebe, ohne ihn jedoch zu entdecken. Am Montag Abend trieb ein Knabe mit dem Gefährt bei seiner Wohnung vor und erklärte, daß ein „Herr" von Moosic es mit Dank zurückerstatte.

Eine Gesellschaft von vier Männern saß am Sonntag Nachmittag in der Wirthschaft des John Bugno an Prospect Avenue und gerieth zuletzt in Streit; als Bugno die Leute beschwichtigen wollte, schlugen sie ihm seine Einrichtung zusammen und griffen ihn an, ihn gehörig durchbläuend. Drei der Männer, Anthony Barno, Joseph Prickerlosky und James Walachem wurde arretirt und am Montag je $5 bestraft, den vierte Betheiligte entkam.

Der Contrakt für den diesseitigen Abzugskanal wurde am Samstag von Gehülfscontrolleur Eisele unterzeichnet, sodaß die Angelegenheit jetzt erledigt ist, trotzdem das Geld dafür seitens der Stadt nicht in Sicht ist. Die gesammten Kosten des Abzugskanals betragen $36,000, von welcher Summe die Stadt $23,000 zu tragen hat. Wenn man bedenkt, daß unter dem alten Gesetzte die Grundeigenthümer beinahe die ganzen Kosten zu zahlen hatten, so kommen die diesseitigen Grundeigenthümer mit geringer Auslage davon. Mayor Bailey unterzeichnete am Montag den Contrakt für den Abzugskanal und das einzige was jetzt noch in Betreff der Angelegenheit fehlt, ist das nöthige Geld seitens der Stadt. Die Contraktoren Gebr. Dunn hoffen, daß dieses in kurzer Zeit beschafft wird, sodaß sie bald mit der Arbeit anfangen können.

— Kein deutscher Arzt versäume am Sonntag seinen berühmten Collegen, Doctor Klaus, zu hören.

Scranton
Spar-Bank,
122 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Capital $100,000 Ueberschuß $120,000
Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.
S. B. Price, Präsident.
H. C. Schäfer, Cassirer.
Direktoren:
S. B. Price, Frank M. Spencer.
Geo. H Catlin, James Archbald.
A. B Blair, Jas W. Oakford.
W. D. Kennedy. Wm. F. Kiesel.
F. L. Peck.
Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.
Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Neueste Muster Frühjahrs-Schuhen.
Exclusive Neuheit zeigt unser Frühjahrs-Vorrath—feine Schuhmacherei, zum höchsten Gipfel der Vollkommenheit gebracht. Die Formen und Leder sind von den gefälligsten. Genaue Leute werden sich an ihrer Pracht und ihrem Styl erfreuen.
Volle Linie in allen Größen und Breiten, passend für Jedermann.
Schank & Spencer,
410 Spruce Straße.

Dr. Shimberg.

Gute Brillen
schonen die Augen, schlechte verursachen Kopfschmerzen. Gehen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhüten. Augen frei untersucht.
305 Spruce Straße.

Feinste in der Welt!
der durchaus reine und unverfälschte Rauchtabak
BEACON LIGHT,
fabrizirt und verkauft in
501 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Derselbe wird in einachtel und einhalb Pfund Packeten verkauft zum Preise von
30 Cents das Pfund,
einem außerordentlich billigen Preis für einen Rauchtabak seiner Güte. Raucher sollten nicht verfehlen, denselben einer Probe zu unterwerfen und sich von seiner Vorzüglichkeit überzeugen.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren.
***
Billiger als je zuvor.
Schimpff's Juwelierladen,
317 Lackawanna Ave.
Reparaturen Spezialität.
Silberwaare, Musikalische Instrumente
***

Dampf und heißes Wasser
Heizungen.
Heiße Luft Heizer,
Sanitärisches Plumbing,
Gas und elektrische Licht Fixtures,
Elektrische Drahtleitungen.
...Die...
Hunt & Connell Co.
434 Lackawanna Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Frau Karoline Weber von Bromley Avenue ist seit den letzten paar Wochen kränklich, manchmal so schlimm, daß sie das Bett nicht verlassen darf.

— Assistenz Minensuperintendent Thomas W. Philips von Süd Main Avenue, starb am Samstag Vormittag nach längerer Krankheit im Alter von nahezu 50 Jahren.

— Dr. August König's Hamburger Tropfen ist ein ausgezeichnetes Mittel eine unthätige Leber zu erneuter Thätigkeit anzuspornen. Sie heilen die biliösen Leiden des Hochsommers.

— Hubert Collins von Emmet Straße wollte am Freitag Abend eine Dynamitpatrone mit einem Draht öffnen, als dieselbe explodirte und ihm dem Zeigefinger und Daumen theilweise abblies und den Mittelfinger bös verletzte.

— Herr und Frau Henry Geiß von Bromley Avenue kamen am Freitag Mittag von ihrer Vergnügungstour wohlbehalten und munter zurück. Herr Geiß hat beinahe 10 Pfund körperliches Gewicht verloren, die Wasserkur ist also gut bekommen.

— Frau Edward Reynold's von Lafayette Straße fiel am Montag Nacht die volle Länge einer Treppe hinab, dabei innerliche Verletzungen, einen langen Schnitt am rechten Beine und viele Schrammen erhaltend. Ihr Zustand ist nicht ohne Gefahr, denn auch die Nervenerschütterung war eine schwere.

— George E. Hammet von Nord Rebecca Avenue, ein Conducteur auf einem Akkomodationzuge der D., L. & W. Eisenbahn, wurde Donnerstag Morgen nahe der West Lackawanna Avenue Bahnkreuzung so schlimm verletzt, daß er nach ein paar Stunden im Moses Taylor Hospital starb. Erstand zur Zeit des Unfalles auf der Cabuse seines Zuges, als ein „Buscher" ankam und trotzdem er seine Gefahr bemerkte und entrinnen wollte, wurde er zwischen dem Cabuse und einem anderen Waggon gefangen und tödlich innerlich verletzt. Der Verstorbene stand im 43. Lebensjahre und wird von seiner Frau und drei kleinen Kindern überlebt. Maschinenführer Gorge Chase von Nord Main Avenue, dessen Lokomotive an dem Tode Hammet's die Schuld trägt, wurde so stark durch den bedauerlichen Unfall angegriffen, daß er gefährlich erkrankte und ärztlichen Beistand haben mußte; am Freitag begann er sich wieder zu erholen.

— Am Sonntag hat Doctor Klaus in der Musik Halle, Abends zwischen 8 und 10 Uhr, seine Sprechstunde.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Dem Andrew Corcia von der Ridge, nahe Archbald, wurde am Montag Nacht ein neuer Wagen aus der Scheune gestohlen.

— Steven Valiski von Priceburg stahl am Donnerstag Abend ein Packet Wäsche von der Thüre das S. M. Snook zu Olyphant, doch hatte man sein verdächtiges Gebahren bemerkt und er wurde verhaftet und am Samstag in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt; die Sachen wurden mit anderen in einem Koffer aufgefunden.

— Der neue Brecher der D. & H. Co. Olyphant, der an Stelle des kürzlich niedergebrannten errichtet worden ist, wurde letzte Woche in Betrieb gesetzt und da er einer der Hauptstützen des Städtchens ist, freut diese Thatsache die Einwohner im hohen Maße. Der Brecher ist 120 Fuß breit und 130 Fuß lang und mit allen modernen Einrichtungen versehen.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frau John Wagner von Philadelphia starb am Samstag Vormittag in ihrem Landhäuschen zu Crystal Lake nach einwöchentlicher Krankheit und wurde am Montag zur Beerdigung heimgenommen.

— In einer gemeinsamen Sitzung beider Zweige des Stadtrathes am Samstag Abend wurde beschlossen, neue Wasserstöcke zu je $22.50 anzukaufen und der Contrakt zur Plasterung verschiedener Straßen ward an Blair & Kennedy zum Preise von $1.97 die Quadratelle überwiesen.

— Patrick Kirkland von hier, als Maschinist im neuen D. & H. Brecher zu Olyphant angestellt, wurde am Freitag von einem großen Riemen an der Hand ergriffen und hineingezogen; er ward um ein großes Rad gezogen und erhielt sehr böse Schrammen am Körper, sodaß man nicht bestimmt erklären konnte, ob er davonkommen würde.

Schul-Behörde.

Das Lehrer Comite machte in der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung obiger Körperschaft einen längeren Bericht, dem wir folgendes entnehmen: Die öffentlichen Schulen sollen am Montag, den 12. September, wieder eröffnet werden; daß in Zukunft alle Prinzipale mit ihren Lehrern eine monatliche Versammlung abhalten, um die Arbeit zu erläutern; daß in Zukunft ein Lehrer ein Diplom haben muß, um wählbar zu sein; daß alle Schüler, die zwei Jahre in einem Grade waren, weiterbefördert, ob sie passiren oder nicht; daß alle letztes Jahr angestellten Lehrer wiederernannt werden sollen; daß von jetzt ab alle angestellten Lehrer einen geschriebenen Contrakt laut dem Staatsgesetz unterzeichnen müssen. Der Bericht wurde mit Ausnahme einer Klausel bestätigt.

Verschiedene andere Routinegeschäfte wurden erledigt und dem Finanz Comite der Auftrag gegeben Geld zu borgen, um die Salaire und andere Rechnungen zu bezahlen.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 742.

Dr. Heinrich Halpert,
Deutscher Arzt,
wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Carl Seiler,
Specialist in Hals, Nasen, Ohren und Lungen Krankheiten.
(Erfinder der Carl Seiler Antiseptic Pastilles)
203 Jefferson Avenue.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Wm. Zachmann,
Deutscher Zahnarzt,
409 Spruce Str., Scranton, Pa.
Spezialitäten: Behandlung von Kinderzähnen, Regulation von Krone- und Brücken-Arbeit
Goldenes Medallion.

Chas. D. Neusser,
Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,
528 Lackawanna Avenue.

OKELL AND OKELL,
Rechts-Anwälte,
Zimmer No. 5, Coal Exchange,
Scranton, Pa.

W. G. Ward. S. G. Horn
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.,
Scranton, Pa.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Novelty
....Furnaces und Ranges,....
Heizer, Dampf- und Wasser-Heizung,
Plumbing und Blecharbeiten.

Günster & Forsyth,
327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets,
Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams H. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.